

Die Unternehmensgruppe AM-SoFT IT-Systeme mit den Standorten Hameln, Leipzig, Potsdam und Berlin hat ihren Ursprung 1989 in der Entwicklung betriebswirtschaftlicher Software für Handel und Industrie, sowie der Konzeption und Betreuung heterogener Netzwerke im Behördenumfeld.

1996 hat sich die AM-SoFT IT-Systeme mit ihren erfahrenen Softwareentwicklern, Netzwerktechnikern, Juristen und Betriebswirten zusätzlich auf Beratungsdienstleistungen für die Justiz spezialisiert. Dies führte 1999 zur Gründung der AM-SoFT Potsdam GmbH als eigenständige Geschäftseinheit, die ihr Aufgabenfeld in der Betreuung der Justiz und der Entwicklung von Justizfachverfahren sieht.

Seit dem hat AM-SoFT umfangreiche Referenzprojekte für verschiedene Bundesländer konzipiert und entwickelt. Beispielsweise wurde für den Länderverbund Berlin-Brandenburg gemeinsam mit einem Partner die zukunftsweisende Lösung für ein elektronische Handelsregister **AUREG**, sowie die dazugehörige Altdatenaufnahme (AIDa) realisiert. Dem Länderverbund sind zwischenzeitlich weitere Länder hinzugetreten.

AM-SoFT hat ferner das Konzept für den "Elektronischen Gerichtsbriefkasten" entwickelt, woraus das wegweisende Produkt **DocumentBeam**[®] entstand. Das Produkt gewährleistet komfortablen und sicheren, vollständigen **elektronischen Rechtsverkehr** zwischen Gerichten und Anwälten, Behörden, Bürgern und Unternehmen, und es bietet umfangreiches Erweiterungspotenzial und Investitionssicherheit für die Zukunft.

Mit **DocumentBeam**[®] wurden verschiedene Pilot- und Erprobungsprojekte z.B. beim Finanzgericht des Landes Brandenburg in Cottbus, dem BGH oder dem BPatG erfolgreich realisiert.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zu ERV-Kompakt

<http://www.erv-kompakt.de>

<http://www.documentbeam.de>

<http://www.am-soft.de>